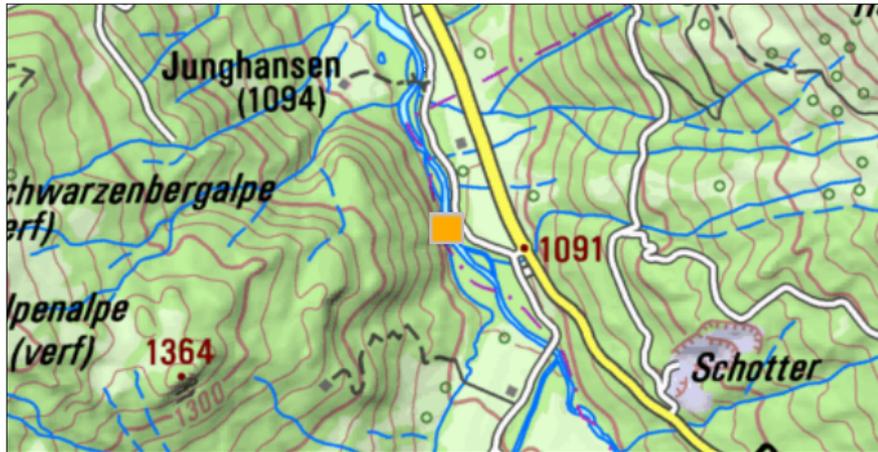
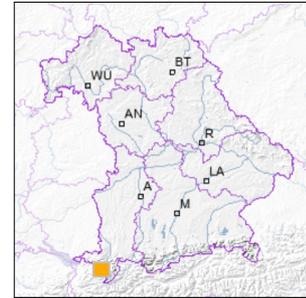


## Angewandte Geologie

### Junghansen-Schichten an der Bolgenach SE von Balderschwang



■ Geotop-Nummer: 780A005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 585.554

Nordwert: 5.255.114

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.443844° N

Längengrad: 10.134758° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Objekt-ID:** 8526GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 16.09.2020

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Balderschwang
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8526 Balderschwang
Geländehöhe:	1083 m NN
Größe (Länge x Breite)	80 x 5 m
Fläche:	400 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Aufgeschlossen ist eine Schichtfolge der Feuerstätter Decke (stark spezialgefaltete Junghansen-Schichten über Aptychenschichten). Der gut 2 m hohe und sehr breite Aufschluss liegt westlich des Bachbettes und ist daher nur bei Niedrigwasser direkt zugänglich. Die eindrucksvolle Faltung ist aber auch vom Ostufer aus gut zu erkennen.

Die Aptychenschichten im Süden bestehen aus hellgrünlich-grauen Kalken, die im Hangenden von roten Mergeln begrenzt werden. Die Junghansenschichten darüber - durch eine Störung getrennt - sind aus Tonsteinen mit Bänken von Kalken, Sandkalken und Sandsteinen aufgebaut. Richter (1984) hat eine Profilskizze und ein detailliertes Schichtenprofil wiedergegeben.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Falte/Mulde/Sattel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Feuerstätter Flysch	Phanerozoikum
2	Ammergauer-Schichten	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Richter (1984): Allgäuer Alpen. - Sammlung Geologischer Führer 77
2	Lagally et al. (2009): Geotope in Schwaben
3	Liedholz et al. (1983): Helvetikum und nördliche Flyschzone im Allgäu ...

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung